

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.

Die Wahlen in England.

(Von unserem Korrespondenten.)

Die bisherigen Wahlergebnisse zeigen, daß der Strom der öffentlichen Meinung sich wieder gläubiger zugewandt beginnt, daß aber nicht mit jener elementaren Macht gefolgt wie bei dem glänzenden liberalen Wahlsiege im Jahre 1885.

Wenn die Gladstoner sagen, so dürfen sie sich wieder in den früheren ungeliebten Abhängigkeitsverhältnissen von den irischen Nationalisten befinden. Die Erklärung unter den Gladstonern dürfte die Lage noch weitaus gestalten und zur beherrschenden Quelle von Streitigkeiten und Beschwerden werden, welche den Bestand des von liberalen Feindpartei abhängigen Ministeriums bedrohlich in Frage stellen.

Wenn die Gladstoner sagen, so dürfen sie sich wieder in den früheren ungeliebten Abhängigkeitsverhältnissen von den irischen Nationalisten befinden. Die Erklärung unter den Gladstonern dürfte die Lage noch weitaus gestalten und zur beherrschenden Quelle von Streitigkeiten und Beschwerden werden, welche den Bestand des von liberalen Feindpartei abhängigen Ministeriums bedrohlich in Frage stellen.

London, 7. Juli. (D. Z.) Was sich seit 123 Konferenzen, 19 Unionen, 97 Gladstoner gewählt. Die Konferenzen haben 10, die Unionen 4 und die Gladstoner 29 Sitze gewonnen. Der Staatssekretär des Innern Matthews und der Führer der liberalen Unionisten Chamberlain sind beide in Birmingham gewählt worden, ersterer mit einer Mehrheit von 2307, letzterer einer Mehrheit von 417 Stimmen.

London, 7. Juli. (D. Z.) Was sich seit 123 Konferenzen, 19 Unionen, 97 Gladstoner gewählt. Die Konferenzen haben 10, die Unionen 4 und die Gladstoner 29 Sitze gewonnen. Der Staatssekretär des Innern Matthews und der Führer der liberalen Unionisten Chamberlain sind beide in Birmingham gewählt worden, ersterer mit einer Mehrheit von 2307, letzterer einer Mehrheit von 417 Stimmen.

Das Eine muß man dem Fürsten Bismarck lassen, daß er in seinen bisherigen Vorkenntnissen gegen seinen Nachfolger interessiert und nicht war. Jetzt aber fängt er an, langweilig zu werden, was bei den ungeliebten Wiederholungen kaum zu verwundern ist.

dem Kaiser Franz Joseph und dem früheren Kaiser vorhanden waren. Es wäre von letzterem eine Unbilligkeit gewesen, wenn er es unterlassen hätte, sich in Wien zur Audienz zu melden, und wenn er den Wunsch empfangen zu werden, nicht zum Ausbruch gebracht hätte.

Diese Sätze sind ein geradezu klassisches Beispiel bismarckscher Dialektik. Es liest, die unbestrittenen staatsrechtlichen Festigkeiten des Autokraties des Reiches, wollte man annehmen, er sei alles Genies der Politik, sein Vorgehen durch Kaiser Franz Joseph sei lediglich eine persönliche Angelegenheit.

Zum Schluß noch einige der feinen Witzspiele des großen Autokraties. Er vertritt, er wolle die heutigen Minister der Reichspolitik nicht beistimmen, sondern nur befehlen; die Schätzungen, welche die heutigen Minister dem Staat und Reich bereits fertigen, seien nicht aus bösem Willen, sondern aus Mangel an Sachkunde hervorgegangen. Weit größerer aber sind die Selbstkritiken des Fürsten:

Das ist sehr treffend, aber es bleibt doch ein Flügelspruch aus fremden Mäulern, die gegen den früheren Reichskanzler Jahre aus Jahre ein ganz dieselben Vorwürfe erhoben haben, die er selbst jetzt seinen Nachfolger macht.

Rechtlich Fürst Bismarck spricht von unerträglichem Minister-Abfallismus. Er sagt jetzt mit Eugen Richter Verdrüsslichkeit trüben.

Rechtlich Fürst Bismarck spricht von unerträglichem Minister-Abfallismus. Er sagt jetzt mit Eugen Richter Verdrüsslichkeit trüben. Das ist sehr treffend, aber es bleibt doch ein Flügelspruch aus fremden Mäulern, die gegen den früheren Reichskanzler Jahre aus Jahre ein ganz dieselben Vorwürfe erhoben haben, die er selbst jetzt seinen Nachfolger macht.

London, 7. Juli. (D. Z.) Ein Verleumdungsartikel des bairischen Militär-Verordnungsblattes verurteilt die Ernennung des Prinzen Leopold zum General-Adjutant der vierten Armee-Inspektion mit dem Standort München. Prinz Rudolf ist zum kommandierenden General des ersten Armee-Korps ernannt.

Abend-Ausgabe. Donnerstag, 7. Juli 1892. Die Wahlen in England. (Von unserem Korrespondenten.) Die bisherigen Wahlergebnisse zeigen, daß der Strom der öffentlichen Meinung sich wieder gläubiger zugewandt beginnt, daß aber nicht mit jener elementaren Macht gefolgt wie bei dem glänzenden liberalen Wahlsiege im Jahre 1885.

London, 7. Juli. (D. Z.) Was sich seit 123 Konferenzen, 19 Unionen, 97 Gladstoner gewählt. Die Konferenzen haben 10, die Unionen 4 und die Gladstoner 29 Sitze gewonnen. Der Staatssekretär des Innern Matthews und der Führer der liberalen Unionisten Chamberlain sind beide in Birmingham gewählt worden, ersterer mit einer Mehrheit von 2307, letzterer einer Mehrheit von 417 Stimmen.

London, 7. Juli. (D. Z.) Ein Verleumdungsartikel des bairischen Militär-Verordnungsblattes verurteilt die Ernennung des Prinzen Leopold zum General-Adjutant der vierten Armee-Inspektion mit dem Standort München. Prinz Rudolf ist zum kommandierenden General des ersten Armee-Korps ernannt.

London, 7. Juli. (D. Z.) Ein Verleumdungsartikel des bairischen Militär-Verordnungsblattes verurteilt die Ernennung des Prinzen Leopold zum General-Adjutant der vierten Armee-Inspektion mit dem Standort München. Prinz Rudolf ist zum kommandierenden General des ersten Armee-Korps ernannt.